

NIEDERSCHRIFT UDF/005/2015

über die Sitzung des **Ausschusses für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten der Stadt Billerbeck** am 01.12.2015 im Sitzungssaal des Rathauses.

Vorsitzender:

Herr Karl-Heinz Brockamp

Ausschussmitglieder:

Herr Bernd Kösters	
Frau Birgit Schulze Wierling	Vertretung für Herrn Andreas Groll
Frau Sarah Bosse	
Herr Thomas Walbaum	
Herr Ralf Flüchter	

Sachkundige Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NW:

Herr Andreas Ueding
Frau Bernadette Branse
Frau Dr. Anne-Monika Spallek Vertretung für Herrn
Thomas Lasrich

Vortragender Gast:

Herr Thomas Nufer zu TOP 1. ö. S.

Von der Verwaltung:

Frau Marion Dirks
 Frau Marion Lammers
 Herr Gerd Mollenhauer
 Herr Jürgen Janowski
 Frau Birgit Freickmann Schriftführerin

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Herr Brockamp stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Brockamp weist darauf hin, dass der TOP 5. „Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 9. September 2015; hier: Randstreifen für die Artenvielfalt zurückgewinnen“ im Bezirksausschuss noch nicht vorberaten wurde und deshalb heute abgesetzt werden müsse.

Herr Flüchter schlägt vor, eine Sitzung einzuschieben, da die nächste Sitzung des Ausschusses erst im April vorgesehen ist.

Frau Bosse schließt sich dem Vorschlag an.

Herr Brockamp merkt an, dass für einen einzigen Tagesordnungspunkt keine Sitzung einberufen werden sollte. Sollten sich noch mehrere Beratungspunkte für eine Sitzung ergeben, könnte ein Alternativtermin eingeschoben oder die geplante Sitzung vorgezogen werden.

Der Absetzung des heutigen Tagesordnungspunktes 5. „Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 9. September 2015; hier: Randstreifen für die Artenvielfalt zurückgewinnen“ wird bei 4 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen zugestimmt.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. Plastiktütenfreie Stadt

Bezug: Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten vom 18.08.2015, TOP 7.1 ö. S.

Herr Thomas Nufer berichtet über den Sachstand des Projektes und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Dabei stellt er heraus, dass die Resonanz und die Auswirkungen des Projektes erstaunlich seien. Besonders weist er auf die am kommenden Donnerstag in der Aula der Gemeinschaftsschule stattfindende Veranstaltung „Unplastic Live“ hin. Darüber hinaus seien noch viele weitere verschiedene Aktionen geplant. Ziel des Projektes sei es, möglichst 30% der Plastiktüten einzusparen.

Seitens der Ausschussmitglieder wird Herrn Nufer Lob und Anerkennung für seine Arbeit ausgesprochen.

Frau Schulze Wierling regt noch an, die Stadt-Tasche in verschiedenen Größen anzubieten.

Herr Nufer verweist auf die fehlenden Mittel. Wenn die Resonanz anhalte und die Einzelhändler die Taschen selber ordern, könnte es evtl. verschiedene Größen geben.

2. Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung 2016 in der Stadt Billerbeck einschließlich der 15. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung

Nach kurzer Erörterung fasst der Ausschuss folgenden

Beschlussvorschlag für den Rat:

- a) Die Abrechnung der Gebührenrechnung 2014 wird zur Kenntnis genommen und beschlossen. Der erzielte Verlust von 269,84 € wird durch die Entnahme aus dem Sonderposten ausgeglichen.
- b) In Anwendung des § 6 Absatz 2 Kommunalabgabengesetz wird aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich ein Über-

schuss in Höhe von rd. 2.400,00 € entnommen und als Ertrag in der Gebührenbedarfsberechnung 2016 berücksichtigt.

- c) Die Gebührenbedarfsberechnung 2016 wird zur Kenntnis genommen und beschlossen. Der Gebührensatz je Frontmeter wird auf 1,35 € festgesetzt.
- d) Die 15. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Billerbeck wird beschlossen.

Stimmabgabe: einstimmig

3. **Gebührenbedarfsberechnung 2016 für die Abfallbeseitigung**

Der Ausschuss schließt sich dem Beschlussvorschlag der Verwaltung an und fasst folgenden

Beschlussvorschlag für den Rat:

- a) Die der Sitzungsvorlage beigefügte Nachkalkulation für die Gebührenbedarfsberechnung 2014 wird zur Kenntnis genommen und beschlossen. Die entstandene Überdeckung wird dem bilanziellen Sonderposten für Gebührenaussgleich zugeführt.
- b) In Anwendung des § 6 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes werden die in dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich enthaltenen Überschüsse aus Vorjahren in Höhe von 9.000,00 € entnommen und als Ertrag in der Gebührenbedarfsberechnung 2016 berücksichtigt.
- c) Die in der Anlage beigefügte Gebührenbedarfsberechnung 2016 wird zur Kenntnis genommen.
- d) Die Abfallbeseitigungsgebühren bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Stimmabgabe: einstimmig

Frau Bosse regt an, Neubürger auf die Windeltonne hinzuweisen.

4. **Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Flachdach der Hauptschulsporthalle**

Herr Janowski informiert mittels Power-Point-Präsentation über eine mögliche Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Hauptschulsporthalle (siehe Anlage 1 zur Niederschrift im Ratsinformationssystem).

Nach der Beantwortung von Fragen der Ausschussmitglieder fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf

dem Dach der Sporthalle der ehem. Hauptschule zu planen und die Mittel im Haushalt 2016 vorzusehen. Nach Inkrafttreten des Haushaltes 2016 ist die Anlage zu erstellen.

Stimmabgabe: einstimmig

5. Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 9. Sept. 2015

hier: Randstreifen für die Artenvielfalt zurückgewinnen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der heutigen Tagesordnung abgesetzt, weil noch keine Vorberatung im Bezirksausschuss erfolgt ist.

6. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 9. Sept. 2015

hier: Beitritt zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt" e.V. Vielfalt in Kommunen"

Frau Dr. Spallek verweist auf die ausführliche Erläuterung des Antrages.

Frau Dirks schlägt vor, einen Vertreter des Bündnisses einzuladen, der die Institution hier vorstellt.

Nach kurzer Erörterung, in der der Vorschlag mehrheitlich befürwortet wird, fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Zu einer der nächsten Sitzungen wird ein Vertreter des Vereins „Kommunen für biologische Vielfalt“ eingeladen, um über das Bündnis zu informieren.

Stimmabgabe: einstimmig

7. Mitteilungen

7.1. Umrüstung der Straßenbeleuchtung - Herr Mollenhauer

Herr Mollenhauer berichtet über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Tubes und die daraus resultierenden Einsparungen.

8. Anfragen

8.1. Photovoltaikanlagen auf städt. Gebäuden - Frau Bosse

Frau Bosse erkundigt sich im Nachgang zu TOP 4., ob noch andere städt. Gebäude mit Photovoltaikanlagen ausgestattet würden.

Herr Mollenhauer führt aus, dass unter Berücksichtigung der jetzigen Einspeisevergütung, der Himmelsrichtung und damit verbundenen Verschattungen sich PV-Anlagen auf anderen städt. Gebäuden nicht rechnen würden. Die PV-Anlage auf der Hauptschulsporthalle rechne sich wegen der Mensa-Küche und dem eigenen hohen Stromverbrauch.

8.2. Friedhofsangelegenheiten - Herr Kösters

Herr Kösters bezieht sich auf eine konkrete Anfrage eines Bürgers und wirft die Frage auf, ob man sich schon zu Lebzeiten eine Grabstätte sichern könne.

Frau Dirks teilt mit, dass diese Möglichkeit in der Friedhofssatzung bewusst nicht vorgesehen sei. Es gebe Gemeinden, die diese Möglichkeit anböten. In einer der nächsten Sitzungen könnten die Vor- und Nachteile dargestellt werden.

Herr Kösters bittet die Verwaltung, bis dahin auch in Erfahrung zu bringen, welche Regelungen in anderen Kommunen gelten.

Karl-Heinz Brockamp
Ausschussvorsitzende

Birgit Freickmann
Schriftführerin